

**Des ‚Roten Krebses‘ Abschiedsmahnung.  
Gelehrsamkeit, Ironie und Systemkritik auf einem Brünner Grabepitaph des 17. Jahrhunderts**

Boris Blahak

Der Vortrag beschäftigt sich mit einem bisher unbeachteten literarischen Denkmal des Deutschen in Brunn, das sich in der gotischen Hallenkirche St. Jakob befindet: das Grabepitaph des Brünner Rats-  
herrn Heinrich Nass (1649-1698), zu Lebzeiten Inhaber der Apotheke *Zum roten Krebsen*. Neben der  
Rekonstruktion der stark beschädigten gereimten Inschrift nimmt der Vortrag eine sprachliche und  
gattungsbezogene Einordnung vor, setzt die Bildsprache und Argumentationsmuster des Textes in Be-  
zug zu verbreiteten Stilmerkmalen deutschsprachiger Barocklyrik und versucht eine Interpretation der  
von bürgerlicher Gelehrsamkeit, pointierter Ironie und spätbarockem Welttheater geprägten anonymen  
Verse. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Funktion des Metrumwechsels (Knittelverspaare/  
Distichon), des Codeswitchings (Deutsch/Latein) sowie doppeldeutiger Sprecher/Text-Zuordnungen  
geschenkt.